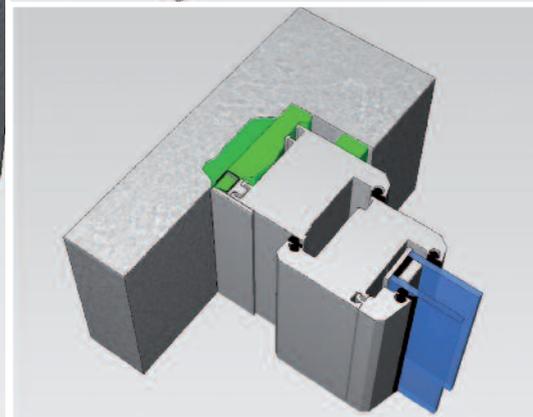
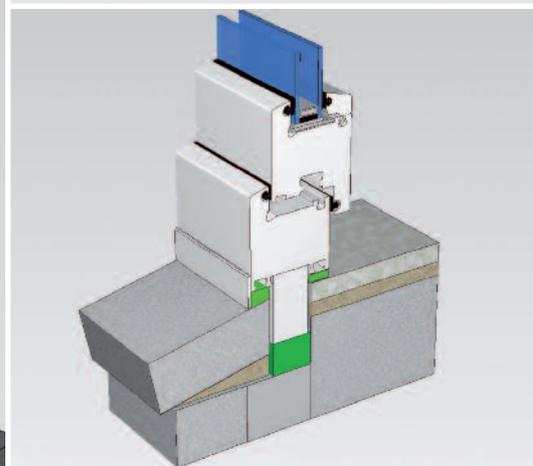
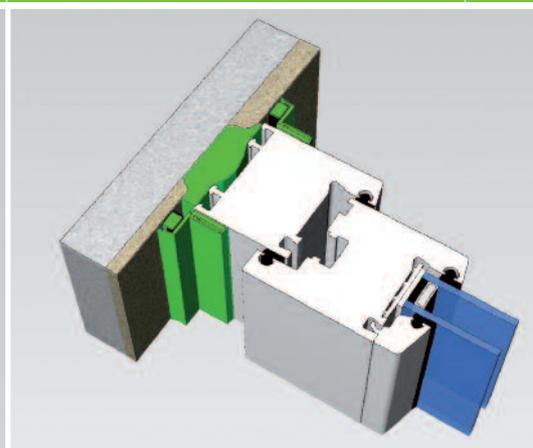
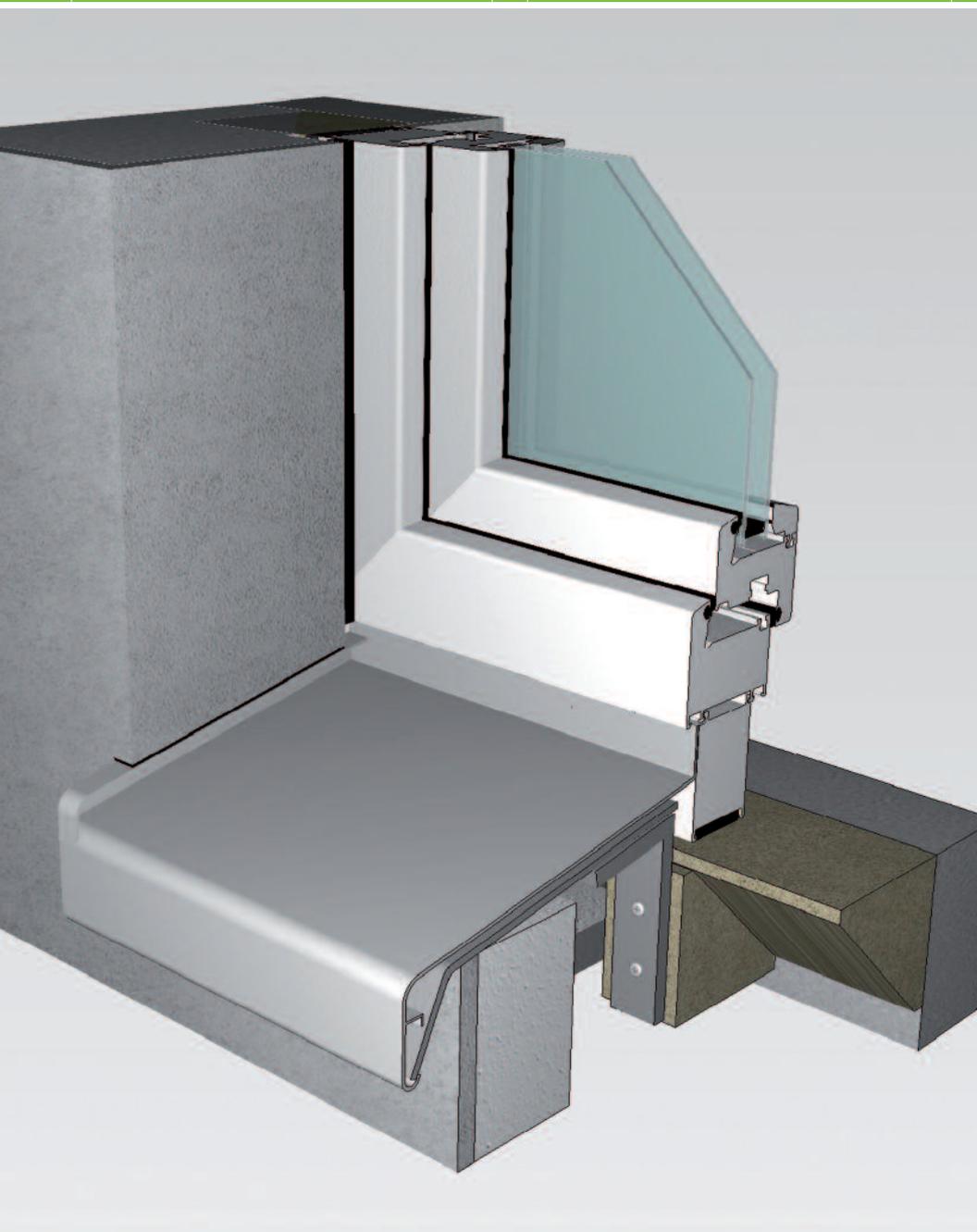


Montage-Übersicht für Ihre Fenster



Führendes Know-how in der Fensterabdichtung

Inhaltsverzeichnis

Führendes Know-how in der Fensterabdichtung	2
Welche Farbe hat Qualität? Zertifizierung von biobasierten Produkten	3
Wichtige Regelwerke	4
Monolithische Bauweise	6
Monolithische Bauweise mit Anschlag	8
Mehrschichtige Bauweise	9
Unterer Anschluss - Brüstung	10
Unterer Anschluss - Bodenfuge	12
Wärmedämmverbundsystem/ Vorwandmontage	13
illbruck Vorwandmontage-System	14
Tremco illbruck Serviceleistungen	16
Tremco illbruck App	17
Abdichtungs-ABC	18

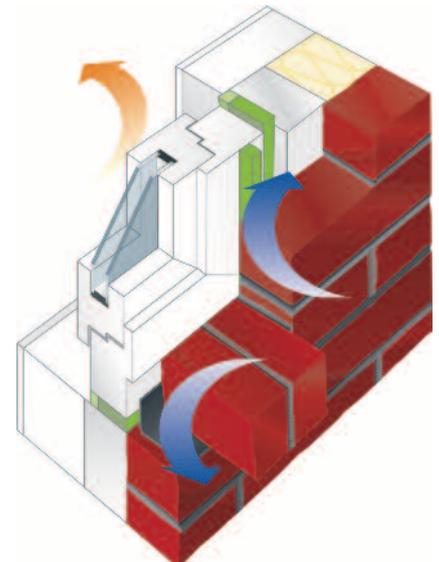


Fenster tragen zwischen 20-25% zur Verbesserung des Energieverbrauchs bei. Daher sollte man ein besonderes Augenmerk auf die Fensteranschlussfugen und deren langlebige fachgerechte Abdichtung werfen. Als Bindeglied zwischen Fenster und Baukörper hat die Fuge hohen Einfluss auf den Energieverbrauch und die Luftdichtheit eines Gebäudes. Bei schlecht abgedichteten Fensteranschlussfugen können sich Wärmebrücken bilden, die zu Feuchteschäden, Schimmelbildung und Energieverlust führen können.

Die zuverlässige Abdichtung nach den anerkannten Regeln der Technik und entsprechend der RAL-gütegesicherten Montage muss in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der EnEV erfolgen. Die hochwertigen Tremco illbruck Abdich-

tungssysteme für Neubau und Sanierung sind von unabhängigen Instituten auf Funktion, Langlebigkeit und Sicherheit getestet und ergänzen die RAL-Montage hervorragend, indem die Abdichtungs-komponenten RAL zertifiziert sind. Sie erfüllen sämtliche gesetzlichen Vorschriften und schaffen in jedem Baukonzept beste Voraussetzungen für eine dauerhafte Abdichtung.

Zuverlässig und garantiert.



Welche Farbe hat Qualität?

Qualität ist grün.

innovativ // kundennah // nachhaltig

Qualität hat viele Farben. Für einen Meeresbiologen ist die Qualität des Wassers vermutlich blau. Für die Solarforschung ist die Energiequalität der Sonne wahrscheinlich gelb. Für uns hat Qualität die Farbe grün. Nicht nur wegen der Nachhaltigkeit und ökologischen Qualität unserer Produkte. Nicht nur weil wir diesem globalen Thema als global agierendes Unternehmen unsere höchste Aufmerksamkeit widmen. Wir haben die Qualität in jeder Hinsicht im Blick. Sie zieht sich wie ein grüner Faden durch alle Unternehmensbereiche. Von der Qualität unserer Forschung und Entwicklung bis zur Produkt- und Servicequalität. Die Summe aller Einzelbausteine dokumentiert die gebündelte Kompetenz, für die wir als einer der Marktführer hohes Ansehen bei den Profis der Abdichtungsbranche genießen. Wir sind innovativ, kundennah und nachhaltig.

Aktuelle Innovation:

illbruck TP680 illmod 600 green - mit einem Anteil an nachwachsenden Rohstoffen. DIN CERTCO zertifizierte, biobasierte Produkte sind Grundlage des organischen Anteils und des biobasierten Kohlenstoffanteils. Das DIN-Geprüft Zeichen wird auf Basis des Gehaltes an nachwachsenden Rohstoffen vergeben.



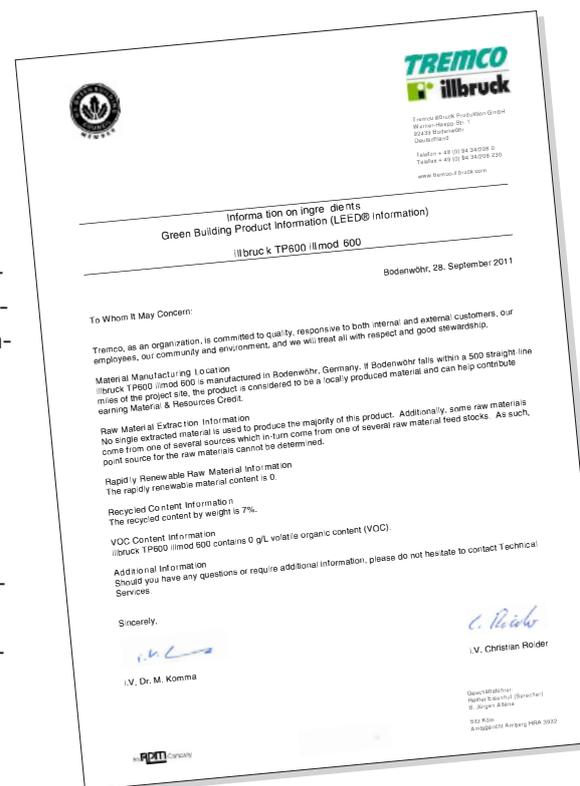
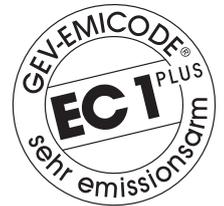
Auch im Wohn- und Objektbau spielen Nachhaltigkeit und Ökologie inzwischen eine bedeutende Rolle. Das heißt, dass von den verwendeten Werkstoffen kein gesundheitliches Risiko ausgehen darf. Ganz im Gegenteil: Menschen müssen sich in den von ihnen genutzten vier Wänden absolut sicher und wohl fühlen und darauf vertrauen können, dass diese nach den neuesten Standards errichtet wurden.

Der behutsame Umgang mit den Ressourcen, die energetische Effizienz und die Langlebigkeit der Produkte sind weitere Ziele, für die der Name Tremco illbruck steht und für die wir eine Vorreiterrolle übernommen haben. Denn im Kern geht es für uns darum, ökologische Qualität so wirtschaftlich und effizient wie möglich umzusetzen. Damit solche Aussagen kein Lippenbekenntnis bleiben, beginnt die Nachhaltigkeit bereits mit der Produktion. Daher sind alle Tremco illbruck Werke inzwischen zertifiziert nach ISO 14001, einer internationalen Umweltmanagementnorm, die die anerkannten Anforderungen weltweit festlegt.

Nach der Produktion müssen sich alle unsere Produkte einer freiwilligen kritischen Prüfung durch unabhängige Institute unterziehen. Schließlich ist Nachhaltigkeit für uns kein neues Thema. Durch unsere führende Präsenz auf dem ameri-

kanischen Markt kennen wir Zertifizierungen wie LEED® (Leadership in Energy and Environmental Design) und erfüllen die dortigen strengen Anforderungen schon seit der Jahrtausendwende. Vor diesem Hintergrund begrüßen wir die kommende Novellierung der EnEV (2012) und die von der GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.) initiierte Auszeichnung nach EMICODE® (EC1, EC1Plus und EC1Plus R), nach der inzwischen viele Produkte unseres Sortimentes als sehr emissionsarm oder gar als sehr emissionsarm Plus bewertet werden.

Dies alles bestärkt uns in unserer Überzeugung, dass Qualität eine Farbe hat. Sie ist grün.



Wichtige Regelwerke

■ Dichtigkeit und Mindestluftwechsel (EnEV § 6 / DIN 4108-7)

Ein Gebäude ist so auszuführen, dass die Fugen dauerhaft luftundurchlässig, entsprechend den anerkannten Regeln der Technik abgedichtet sind. Ebenso muss gewährleistet werden, dass der zum Zwecke der Gesundheit und Beheizung erforderliche Mindestluftwechsel sichergestellt ist.

Bei Verstößen gegen die Vorgaben der EnEV sind Bußgelder ab einer Höhe von 15.000 € angesetzt.

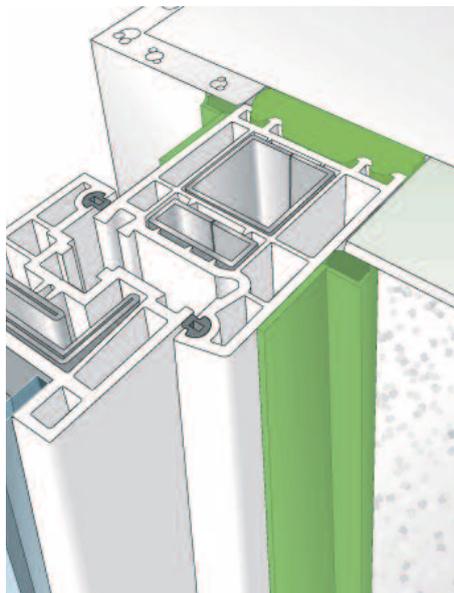
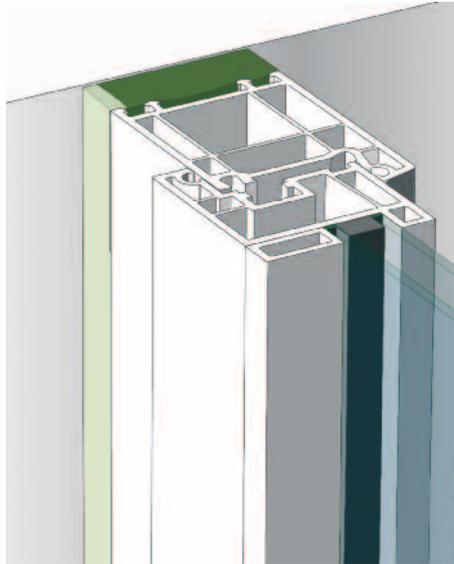
■ Wärmeschutz (EnEV § 7 / DIN 4108)

Durch undichte Fugen kann aus beheizten Räumen Wärme entweichen. Zur Verringerung dieses Verlustes sollte der Wärmedurchgangskoeffizient der Fuge daher mindestens ebenso groß sein, wie der des angrenzenden Bauteils.

■ Luftdichtigkeit (DIN 4108-7)

Fugen sind bereits in der Planungsphase zu berücksichtigen. Für Fugen in massiven Bauteilen gelten die DIN 18540 und DIN 18542. Beim Herstellen der Luftdichtigkeitsschicht ist auf eine sorgfältige Planung, Ausschreibung, Ausführung und Abstimmung der Arbeiten aller am Bau Beteiligten zu achten.

Die wesentlichen bauphysikalischen Beanspruchungen von Fugen und deren Anforderungen an die Abdichtung entstehen durch Schlagregen, Windlast, Tauwasserbildung, Schalleinwirkung und die thermische Entkopplung von Innen- und Außenbereich.



■ Schallschutz (DIN 4109)

Schon geringe Schallbrücken können die Schalldämmwirkung einer Außenwand erheblich mindern. Aus diesem Grund müssen Fugen schalltechnisch entsprechend ausgebildet und mit geeigneten Dämmstoffen ausgerüstet werden.

■ Tauwasserschutz (DIN 4108)

Bei unterschiedlichen Temperaturen auf der Innen – und Außenseite bewegt sich der Diffusionsstrom immer von der wärmeren zur kälteren Seite. Das führt zu unerwünschter Kondensation innerhalb der Konstruktion. Dampfbremsen können das unterbinden. Folgendes ist zu beachten: Zum einen darf keine feuchtwarme Luft in die Wärmedämmung eindringen und dort auskondensieren. Zum anderen sollte ein größtmögliches Trocknungspotential bei möglichst allen Temperaturverhältnissen gegeben sein.

■ Winddichtigkeit (DIN 4108)

Wird ein Gebäude vom Wind angeströmt, so besteht zwischen der außen angestauten Luft und dem Rauminneren eine Druckdifferenz. Diese führt bei undichten Fugen zu Wärmebrücken.

■ Schlagregenschutz (DIN EN 12 208)

Das Eindringen von Niederschlagswasser in die Fugenkonstruktion muss vermieden werden. Es sollten nur Fugenabdichtungen eingesetzt werden, die auf Schlagregendichtheit geprüft und gleichzeitig dampfdiffusionsoffen sind, um eventuell eingedrungene Feuchtigkeit kontrolliert nach außen abführen zu können.

RAL-geprüfte Produkte für die Abdichtung

Profitieren Sie von einem ganzen System geprüfter Qualitäten. Nutzen Sie die Tremco illbruck Produkte, die mit dem RAL Gütezeichen „Fugendichtungs-Komponenten- und Systeme“ (FDKS) ausgezeichnet sind: illbruck TP600 illmod 600, illbruck TP652 illbruck illmod triplex+, illbruck ME500 TwinAktiv, der illbruck FM230 Fensterschaum+ und die illbruck TR450/TR460 Fenster Rolllisten.

Und das Beste: Die Planung wird vereinfacht, wird schneller und bietet Ihnen die Sicherheit, die Sie für Ihre Projekte benötigen.

Achten Sie auf das RAL Zeichen und sparen Sie das zeitaufwendige Vergleichen der Prüfzeugnisse.

www.ral-fdks.de



Beste Aussichten Mit Brief, Siegel und Garantie

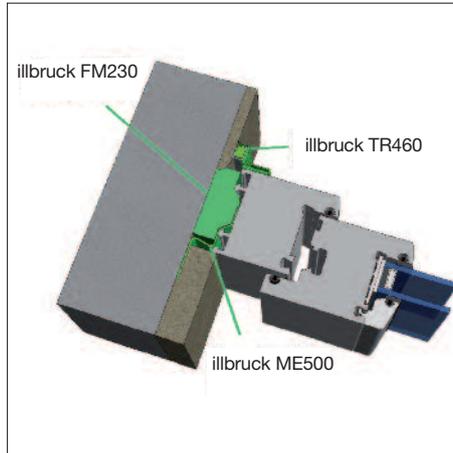
Die durch das ift Rosenheim durchgeführte Bauteilprüfungen z.B. für die der Multifunktions-Dichtungsbänder illbruck TP652 illmod triplex+ und illbruck TP651 illmod triplex FBA haben gezeigt, dass diese auch unter extremen Praxisbedingungen alle Anforderungen erfüllen. Sie sind dauerhaft schlagregen- und luftdicht und halten Temperaturwechsel von -15° C bis +60° C langfristig stand. Zudem hat illbruck TP652 illmod triplex+ die Dauerfunktionsbelastungsprüfung als auch die

Windbelastungsprüfung (+- 1000 Pa) und die Sicherheitsprüfung (+- 3000 Pa) anstandslos bestanden. Dieser simulierte Zehnjahreseinsatz ist die Voraussetzung für die 10-jährige Funktionsgarantie, die wir Ihnen im Rahmen des illbruck „i3“ Fensterabdichtungssystems geben. Mit der Entscheidung für unsere Premiumprodukte profitieren Sie von der Sicherheit, die Anforderungen der EnEV und an eine RAL-gütesicherte Montage garantiert zu erfüllen.



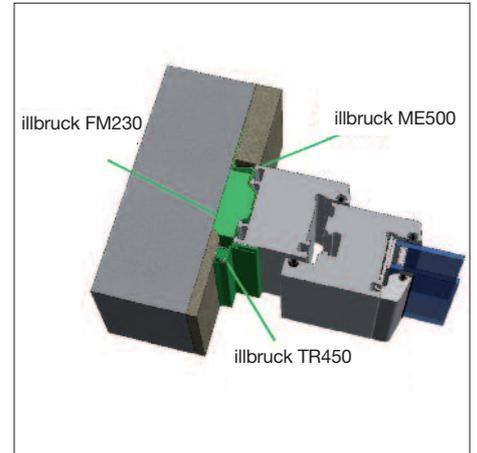
Monolithische Bauweise

Diese in Deutschland häufig vorkommende Bauweise „Stein auf Stein“ wird oft innen und außen geputzt. Der Anschlag für die Fenster ist eine gerade durchgängige Laibung ohne Anschlag. Im Bestand scheint das Fenster wie von Putz eingefasst. Die Abdichtung ist in allen drei Ebenen an der Außenkante des Fensters. Eine Befestigung kann, je nach Art und Zustand der Mauerwerks oft direkt die Wärmedämmebene durchlaufen und in das Mauerwerk geschraubt werden.



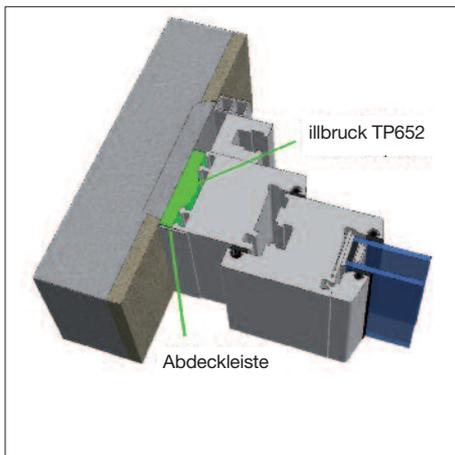
Monolithisch stumpf

- illbruck TR460 Fenster-Rolleiste Außen
- illbruck FM230 Fensterschaum+
- illbruck ME500 TwinAktiv



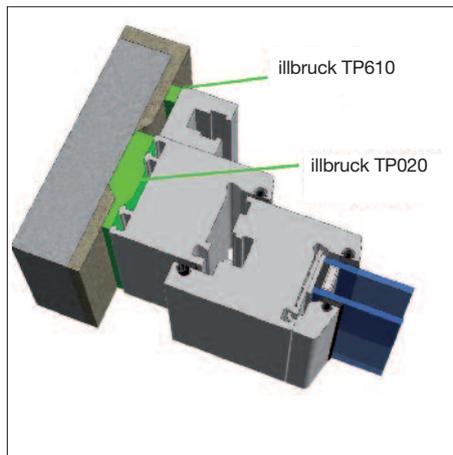
Monolithisch stumpf

- illbruck ME500 TwinAktiv
- illbruck FM230 Fensterschaum+
- illbruck TR450 Fenster-Rolleiste Innen



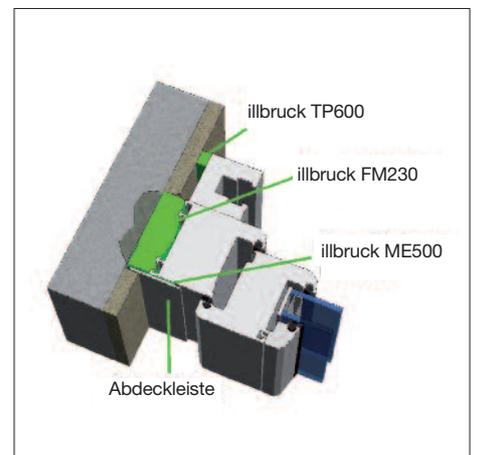
Monolithisch stumpf

- illbruck TP652 illmod triplex+
- illbruck TP652 illmod triplex+
- illbruck TP652 illmod triplex+



Monolithisch stumpf

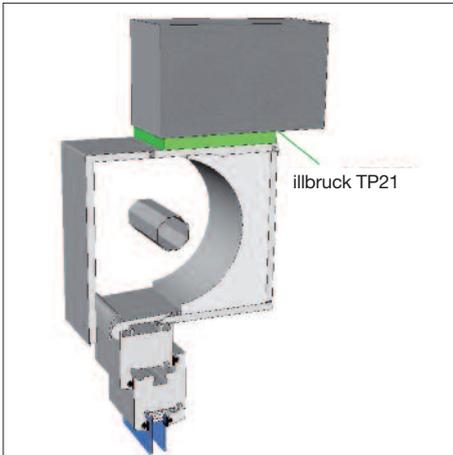
- illbruck TP610 illmod eco
- illbruck TP020 illmod duo
- illbruck TP020 illmod duo



Monolithisch stumpf

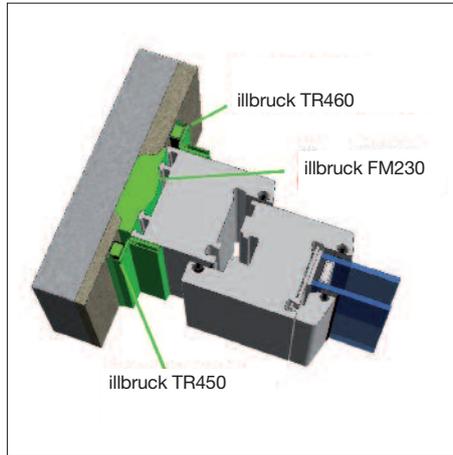
- illbruck TP600 illmod 600
- illbruck FM230 Fensterschaum+
- illbruck ME500 TwinAktiv

- äußere Abdichtung
- mittlere Abdichtung
- innere Abdichtung



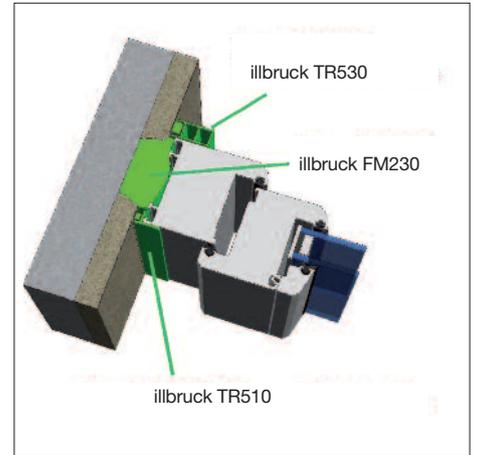
Monolithisch stumpf

- illbruck TP021 illmod duo RK
- illbruck TP021 illmod duo RK



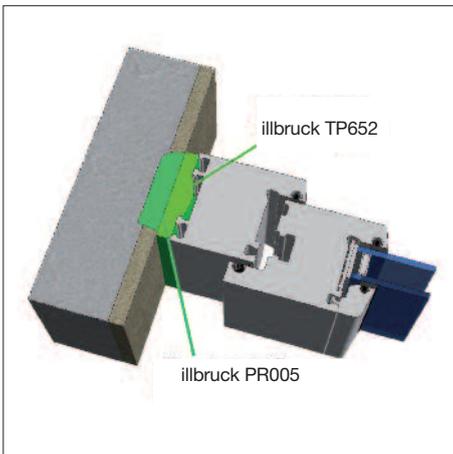
Monolithisch stumpf

- illbruck TR460 Fenster-Rolleiste Außen
- illbruck FM230 Fensterschaum+
- illbruck TR450 Fenster-Rolleiste Innen



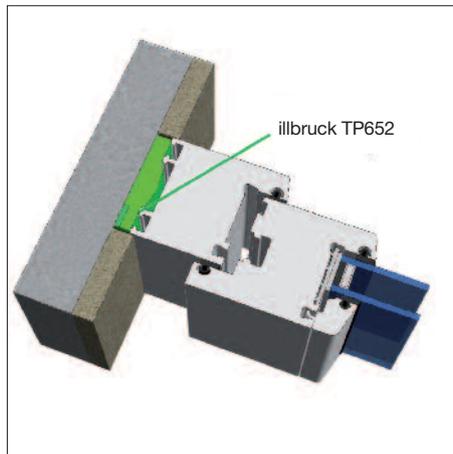
Monolithisch stumpf

- illbruck TR530 illmod a-Kammerleiste
- illbruck FM230 Fensterschaum+
- illbruck TR510 illmod i-Flachleiste



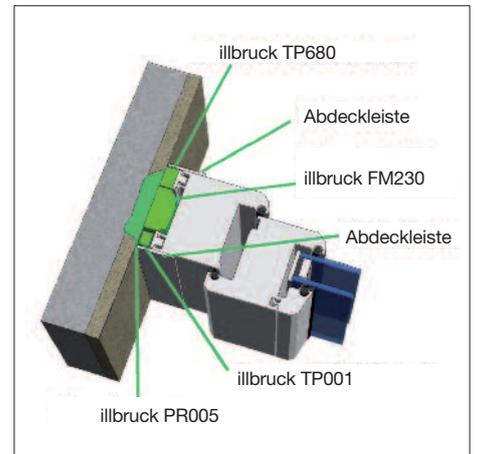
Monolithisch stumpf

- illbruck TP652 illmod trioplex+
- illbruck TP652 illmod trioplex+
- illbruck PR005 Wärmedämm-Mörtel
- illbruck PR006 Fertig-Mörtel
- illbruck TP650 illmod trioplex+



Monolithisch stumpf

- illbruck TP652 illmod trioplex+
- illbruck TP652 illmod trioplex+
- illbruck TP652 illmod trioplex+

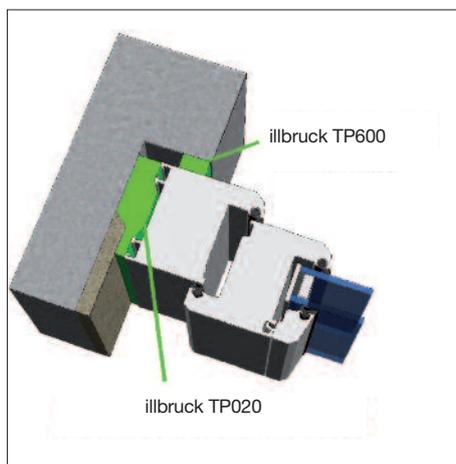


Monolithisch stumpf

- illbruck TP680 illmod 600 green
- illbruck FM230 Fensterschaum+
- illbruck TP001 illmod i
- illbruck PR005 Wärmedämm-Mörtel

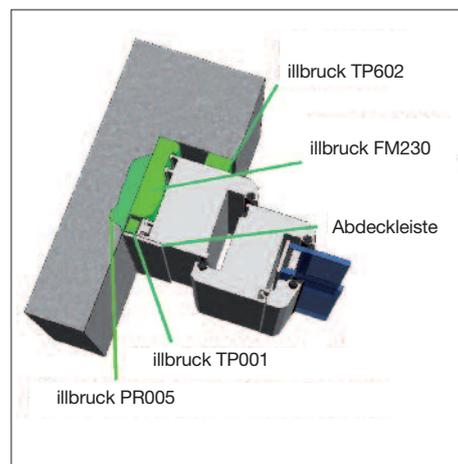
Monolithische Bauweise - mit Anschlag

Diese Bauweise findet man häufig im Bestand. Das Fenster wird von innen gegen eine in der Regel um $\frac{1}{4}$ Stein verkleinerte Wandöffnung angeschlagen. Die äußere Abdichtung befindet sich zwischen dem Anschlag und der Außenseite des Fensterrahmens. Die beiden anderen Abdichtebenen sind zwischen Rahmenaußenkante und Wand. Eine Befestigung kann, je nach Art und Zustand des Mauerwerks, oft direkt die Wärmedämmebene durchlaufen und in das Mauerwerk geschraubt werden.



Monolithisch mit Anschlag

- illbruck TP600 illmod 600
- illbruck TP020 illmod duo
- illbruck TP020 illmod duo

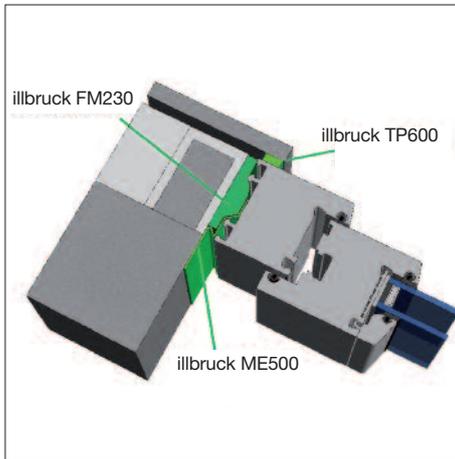


Monolithisch mit Anschlag

- illbruck TP602 illmod max
- illbruck FM230 Fensterschaum+
- illbruck TP001 illmod i
- illbruck PR005 Wärmedämm-Mörtel
- illbruck PR006 Fertig-Mörtel

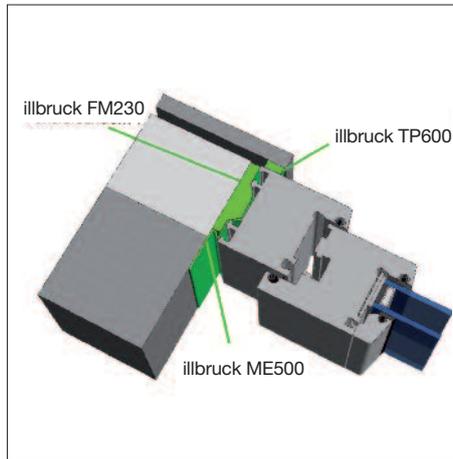
- äußere Abdichtung
- mittlere Abdichtung
- innere Abdichtung

Mehrschichtige Bauweise



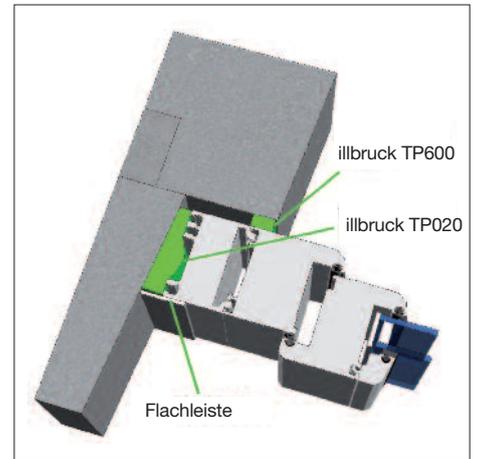
Mehrschichtig mit Anschlag

- illbruck TP600 illmod 600
- illbruck FM230 Fensterschaum+
- illbruck ME500 TwinAktiv



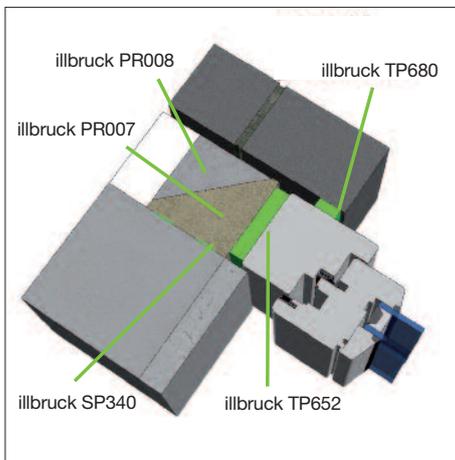
Mehrschichtig mit Anschlag

- illbruck TP600 illmod 600
- illbruck FM230 Fensterschaum+
- illbruck ME500 TwinAktiv



Mehrschichtig mit Anschlag

- illbruck TP600 illmod 600
- illbruck TP020 illmod duo
- illbruck TP020 illmod duo

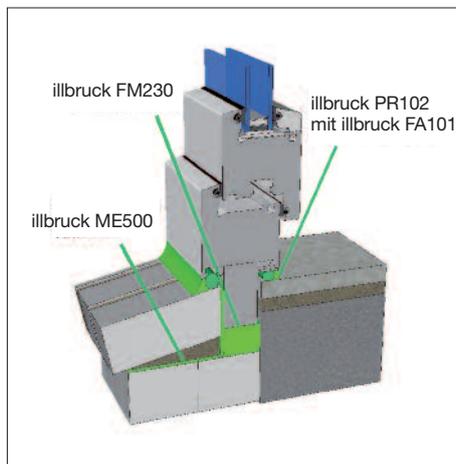


Mehrschichtig mit Anschlag

- illbruck PR007 Fenstermontagezarge
- illbruck PR008 Dämmkeil
- illbruck TP680 illmod 600 green
- illbruck TP652 illmod trioplex+
- illbruck SP340 Soforthaft-Kleber

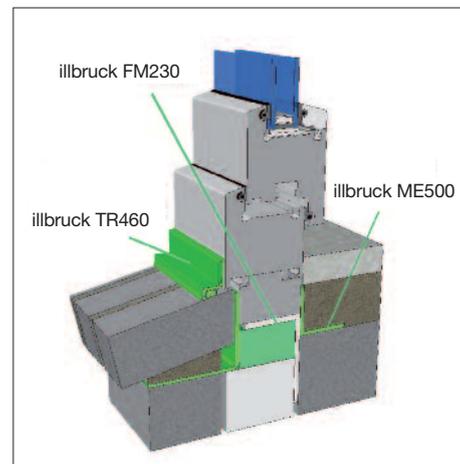
Unterer Anschluss - Brüstung

Hier wird das Eigengewicht des Fensters abgetragen. Es ist zugleich der sensibelste Punkt in Hinsicht auf Schlagregenbeanspruchung. Die äußere Abdichtebene bildet eine in alle Richtungen dicht anzuschließende Außenfensterbank oder eine wannenförmig auszubildende Folie unter der Fensterbank. Zwischen Außenkante des Fensters oder des Fensterbankanschlussprofils wird die Wärmedämmebene ausgeführt. Als innere Abdichtebene bietet sich in den meisten Fällen eine L-förmig verklebte Folie an. Diese wird von der Innenfensterbank verdeckt.



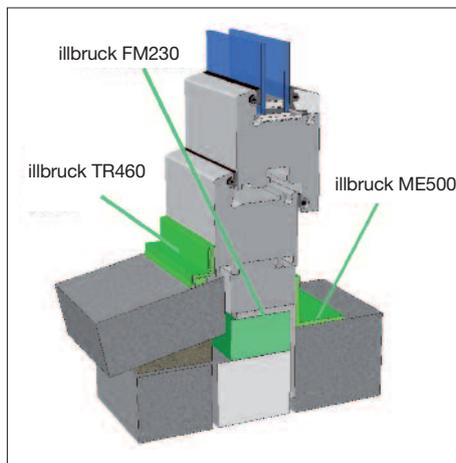
Unterer Anschluss - Brüstung

- illbruck ME500 TwinAktiv
- illbruck FM230 Fensterschaum+
- illbruck PR102 PE Rundschnur
- Perennator FA101 Fenster- und Anschlussfugensilikon



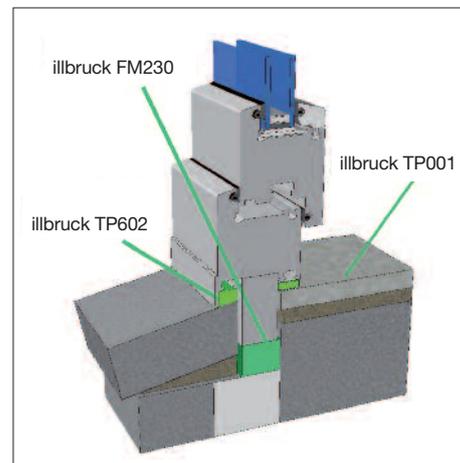
Unterer Anschluss - Brüstung

- illbruck TR460 Fenster-Rolleiste Außen
- illbruck FM230 Fensterschaum+
- illbruck ME500 TwinAktiv



Unterer Anschluss - Brüstung

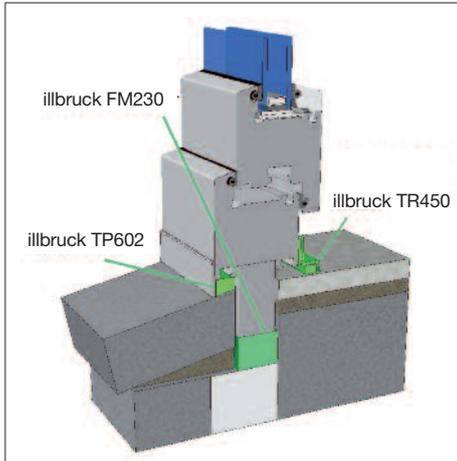
- illbruck TR460 Fenster-Rolleiste Außen
- illbruck FM230 Fensterschaum+
- illbruck ME500 TwinAktiv



Unterer Anschluss - Brüstung

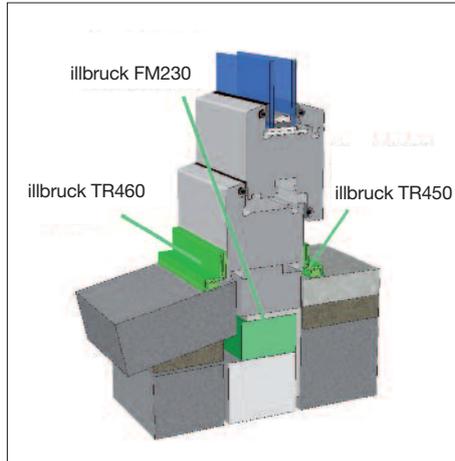
- illbruck TP602 illmod max
- illbruck FM230 Fensterschaum+
- illbruck TP001 illmod i

- äußere Abdichtung
- mittlere Abdichtung
- innere Abdichtung



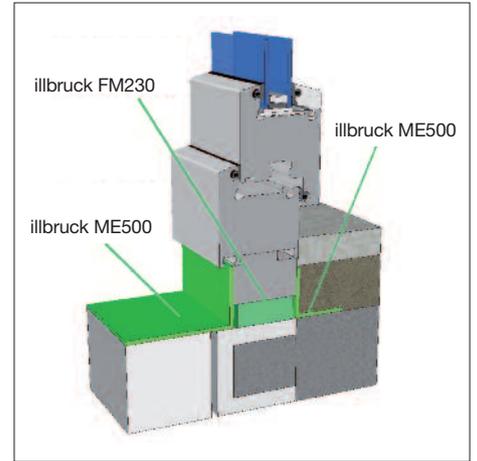
Unterer Anschluss - Brüstung

- illbruck TP602 illmod max
- illbruck FM230 Fensterschaum+
- illbruck TR450 Fenster-Rolleiste Innen



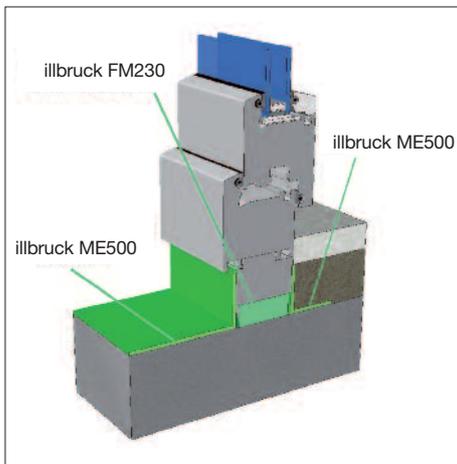
Unterer Anschluss - Brüstung

- illbruck TR460 Fenster-Rolleiste Außen
- illbruck FM230 Fensterschaum+
- illbruck TR450 Fenster-Rolleiste Innen



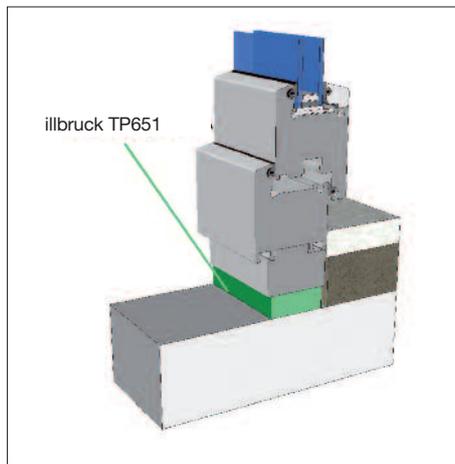
Unterer Anschluss - Brüstung

- illbruck ME500 TwinAktiv
- illbruck FM230 Fensterschaum+
- illbruck ME500 TwinAktiv



Unterer Anschluss - Brüstung

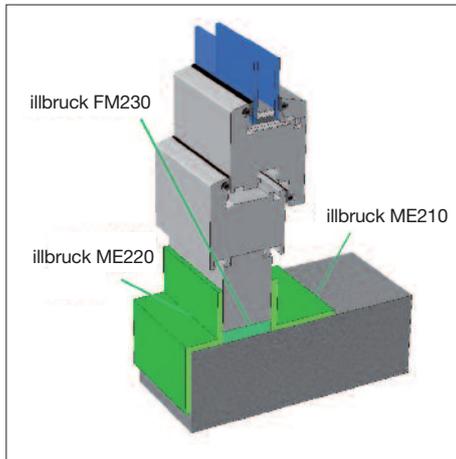
- illbruck ME500 TwinAktiv
- illbruck FM230 Fensterschaum+
- illbruck ME500 TwinAktiv



Unterer Anschluss - Brüstung

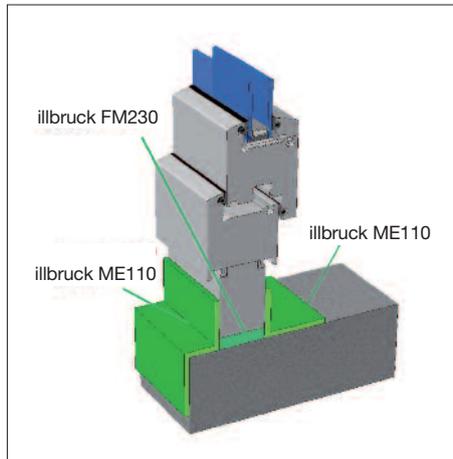
- illbruck TP651 illmod triplex FBA
- illbruck TP651 illmod triplex FBA
- illbruck TP651 illmod triplex FBA

Unterer Anschluss - Bodenfuge



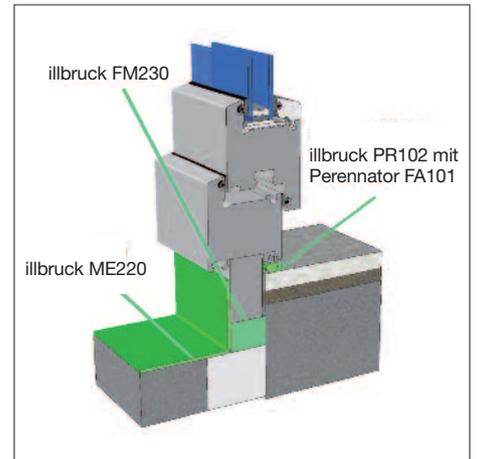
Unterer Anschluss - Bodenfuge

- illbruck ME220 EPDM-Folie Außen
- illbruck FM230 Fensterschaum+
- illbruck ME210 EPDM-Folie Innen



Unterer Anschluss - Bodenfuge

- illbruck ME110 Allwetterfolie
- illbruck FM230 Fensterschaum+
- illbruck ME110 Allwetterfolie



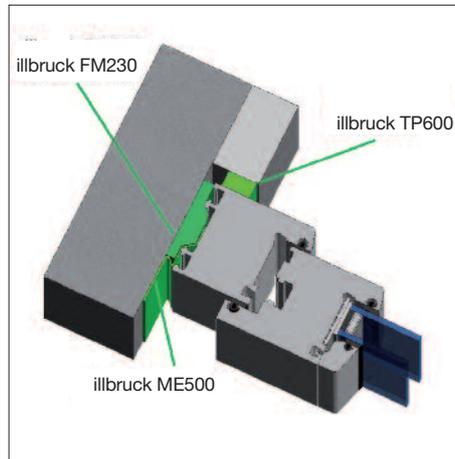
Unterer Anschluss - Bodenfuge

- illbruck ME220 EPDM-Folie Außen
- illbruck FM230 Fensterschaum+
- Perennator FA101 Fenster- und Anschlussilikon

- äußere Abdichtung
- mittlere Abdichtung
- innere Abdichtung

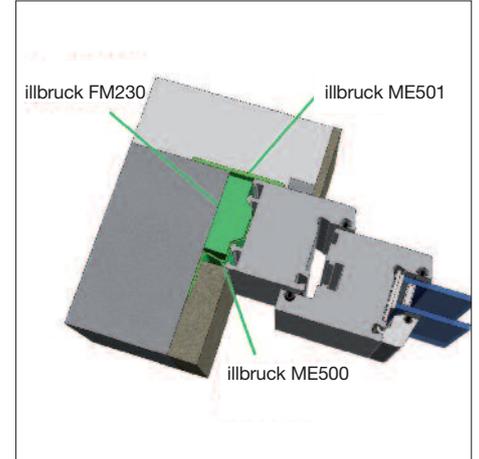
Wärmedämmverbundsystem / Vorwandmontage

Bei dieser, meist in Neubauten angewandten Bauweise, überdeckt das Dämmsystem den Fensterrahmen ähnlich einem Anschlag. Damit wird die thermische Situation am sensiblen Fensteranschluss stark verbessert. Dämmsysteme werden oft auch für die thermische Sanierung von Bestandsgebäuden genutzt. Hier dämmt man die Wand und die außen liegende Laibung der Fensteröffnung. In beiden Fällen wird die äußere Abdichtebene zwischen dem Dämmsystem und dem Fensterrahmen ausgeführt. Die beiden anderen Abdichtebenen sind zwischen Rahmenaußenkante und Wand. Eine Befestigung kann, je nach Art und Zustand des Mauerwerks oft direkt die Wärmedämmebene durchlaufen und in das Mauerwerk geschraubt werden.



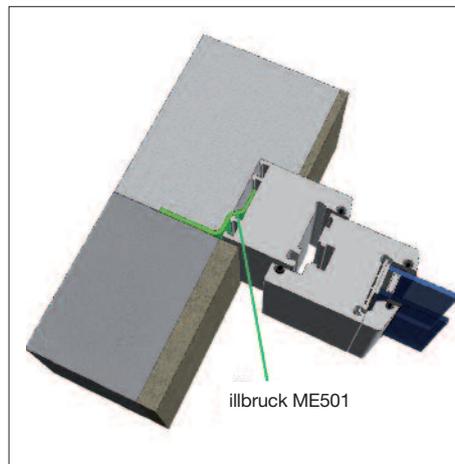
Wärmedämmverbundsystem

- illbruck TP600 illmod 600
- illbruck FM230 Fensterschaum⁺
- illbruck ME500 TwinAktiv



Wärmedämmverbundsystem

- illbruck ME501 TwinAktiv HI
- illbruck FM230 Fensterschaum⁺
- illbruck ME500 TwinAktiv



Wärmedämmverbundsystem

- illbruck ME501 TwinAktiv HI

- äußere Abdichtung
- mittlere Abdichtung
- innere Abdichtung

illbruck Vorwandmontage- System

Mit dem neuen, gebrauchsmustergeschützten illbruck Vorwandmontage-System montieren Sie die Zukunft. Die 6-Komponentenlösung ist nicht nur sicher und erfüllt die strengen Anforderungen der kommenden EnEV und der EU-Gebäuderichtlinie (ab 2019 bzw. 2021 für alle Neubauten Gesetz), sie ist auch die bislang einzige vom ift Rosenheim (nach Richtlinie MO-01/1) zertifizierte, kleberbasierte Vorwandmontage-Lösung. Die herausragenden Ergebnisse der Bauteil- und Kleinteilprüfung, die verschiedenste Belastungssituationen und die Alterung simulieren, wurden bislang mit keinem anderen System erreicht:

- Schlagregendichtheit: bis 1050 Pa
- Luftdichtheit: a-Wert < 0,1
- Druck und Sog: bis 3000 Pa
- Pendelschlagversuch: Klasse 5
- überragende 200 kg/m Lastabtragung - Wert auf dem schwächsten der getesteten Baustoffe asu allen Belastungstests für Holz, Beton, Gasbeton, KSV und HLZ
- bester Schallschutz in der Vorwandmontage



Das illbruck Vorwandmontage-System ist passivhaustauglich und sowohl im Rahmen des Wärmedämmverbundsystems (WDVS) als auch für Ziegelverblendmauerwerk geeignet. Es schließt Wärmebrücken aus, ist der Garant für einen optimalen Isothermenverlauf und wird in der vom Passivhausinstitut definierten Dämmebene eingesetzt.

Die aus recyceltem Material bestehende illbruck PR007 Fenstermontagezarge übernimmt die Last. Dank der durchgängigen Lastabtragung wird auf wärmedämmenden Leichtbausteinen ein besserer Halt erzielt. Das Ergebnis ist eine Tragkraft von mind. 200 kg/m. Das Fenster kann einfach aber stabil mit handelsüblichen Distanzschrauben in der Zarge befestigt werden. Diese ist unten geklebt und geschraubt. Seitlich und oben wird sie nur geklebt. Die Eigen- und Verkehrslast des Fensters wird nur von der Klebung getragen.

Diese rundum durchgeplante Gesamtlösung mit den vielen positiven Eigenschaften eignet sich für den Neubau und die Sanierung und lässt sich bis zu -5°C im Winter verarbeiten. Die Abdichtung mit dem EMICODE® EC1^{PLUS} zertifizierten Multifunktions- Dichtungsband illbruck TP652 illmod trioplex⁺ führt zu einem nachhaltigen Ergebnis. Klar definierte, planbare Abdichtungsebenen ermöglichen eine schnelle und fachgerechte Ausführung. Wie im RAL Leitfaden zur Montage (LZM) empfohlen, wird direkt eine umlaufende, 3-stufige Abdichtung realisiert. Da Befestigung und Abdichtung in nur einem Arbeitsschritt erfolgen, lässt sich der Montageaufwand erheblich verkürzen. Abschließend kann das System problemlos überputzt werden.

Das illbruck Vorwandmontage-System ist eine in jeder Hinsicht nachhaltige Lösung. Es erlaubt selbst den späteren Austausch von Fenstern, ohne dass die Fassade Schaden nimmt.

Systemvorteile

- alleine die Verklebung ermöglicht mit 200 kg/m eine hervorragende Lastabtragung auf den hoch gedämmten Steinen.
- späterer Fenstertausch ohne Beschädigung der Fassade
- optimaler Schallschutz der Anschlussfuge, keine Reduzierung des bewährten Schalldämmmaßes des Fensters
- das erste voll geplante und ift geprüfte Abdichtungs- und Befestigungssystem

econStar 2012

Mit dem econStar 2012 zeichnete die Fachjury das innovative illbruck Vorwandmontage-System für die gewerkübergreifende Idee, die moderne Befestigungstechnik und aktives Recycling aus.

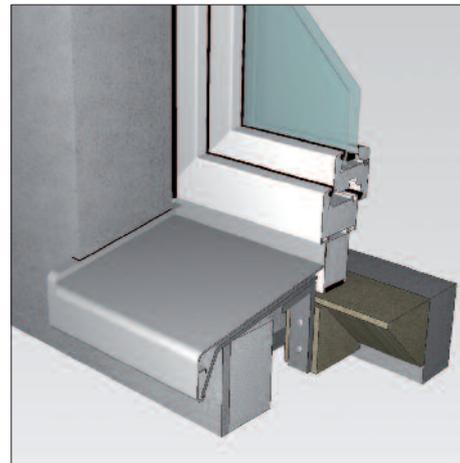
illbruck Vorwandmontage-System



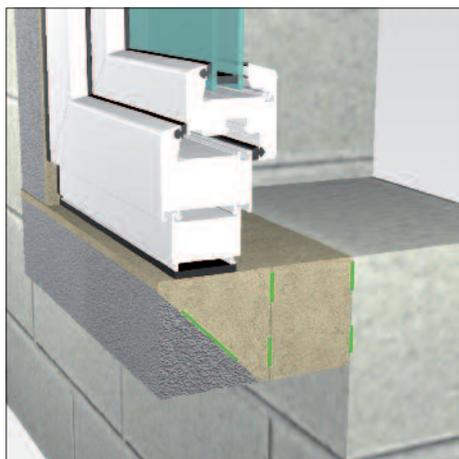
illbruck PR008 Dämmkeil verkleben.
Fenster montieren – fertig!



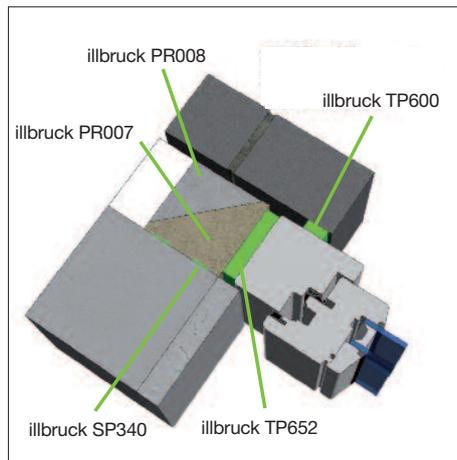
Fertig montiertes illbruck
Vorwandmontage-System



Fensterbankhalter einer Metallfensterbank
mit einer Befestigung an der illbruck
PR007 Fenstermontagezarge

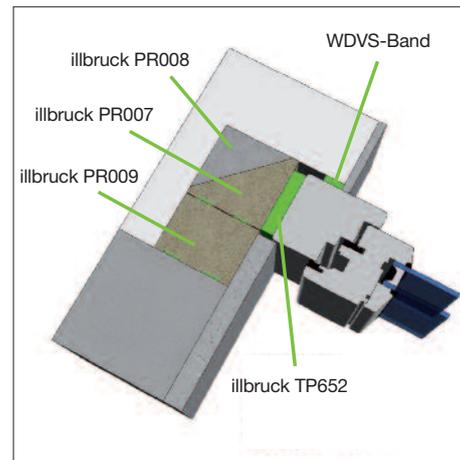


Fertig montiertes illbruck
Vorwandmontage-System mit
PR009 Fenstermontageplatte



illbruck Vorwandmontage-System

- illbruck PR007 Fenstermontagezarge
- illbruck PR008 Dämmkeil
- illbruck TP600 illmod 600
- illbruck TP652 illmod trioplex+
- illbruck SP340 Soforthaft-Kleber



illbruck Vorwandmontage-System

- illbruck PR007 Fenstermontagezarge
- illbruck PR008 Dämmkeil
- illbruck PR009 Fenstermontageplatte
- WDV-S-Band
- illbruck TP652 illmod trioplex+

Produkte für das illbruck Vorwandmontagesystem

- illbruck PR007 Fenstermontagezarge
- illbruck PR008 Dämmkeil
- illbruck PR009 Fenstermontageplatte
- illbruck SP340 Soforthaft-Kleber
- illbruck TP652 illmod trioplex+
- illbruck AT140 Primer

Tremco illbruck Serviceleistungen

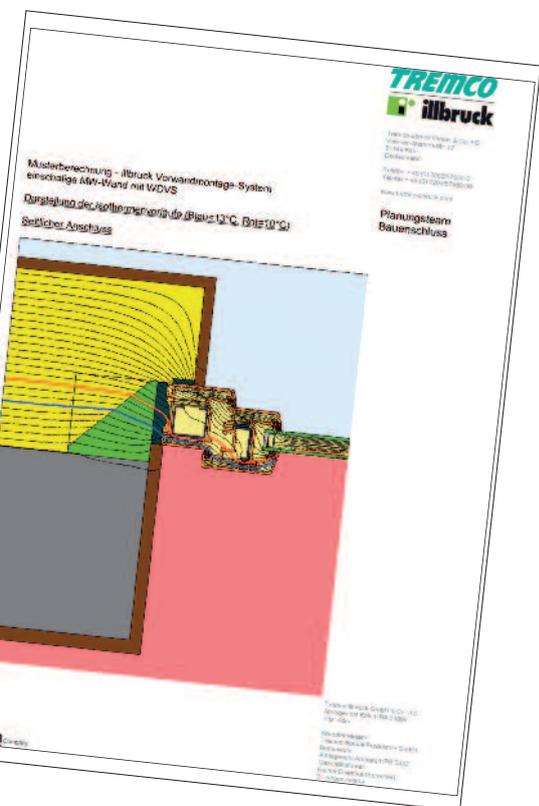
Planungsteam Bauanschluss

Unser neues Kompetenzteam für die Detailplanung der Bauanschlussfuge steht Ihnen ab sofort bei der Erstellung von Planungsunterlagen zur Seite. Während Sie sich um das große Ganze kümmern, kümmern wir uns um die auf Ihr individuelles Projekt zugeschnittenen Bauanschlussdetails.

Wir sind nur einen Anruf weit entfernt

Wir bieten Ihnen eine intensive produkt- und anbieterneutrale Detailberatung an und begleiten Ihr Projekt auf Wunsch während der gesamten Planungs- und Bauphase.

Rufen Sie uns an: 02203/57550-500



Unser Leistungsangebot:

• Bestandsaufnahme

Wir prüfen den Ist-Zustand am Rohbau bzw. bei Bestandsgebäuden und bieten Ihnen eine Lösung an.

• Planung der Anschlussdetails

Wir planen nach Ihren Vorgaben alle relevanten Details, fertigen die entsprechenden Ausschreibungsunterlagen und koordinieren die an der Schnittstelle Bauanschluss zusammentreffenden Gewerke.

• Isothermen- und Feuchtigkeitsberechnung

Bei kritischen Detaillösungen bieten wir Ihnen deren Überprüfung und entsprechende Nachweisführung mittels Isothermen- und Feuchtigkeitsberechnung an.

• Sonderlösungen

Wir entwickeln mit Ihnen projektbezogene Sonderlösungen für kritische Details.

• 3D Details und Musterbau

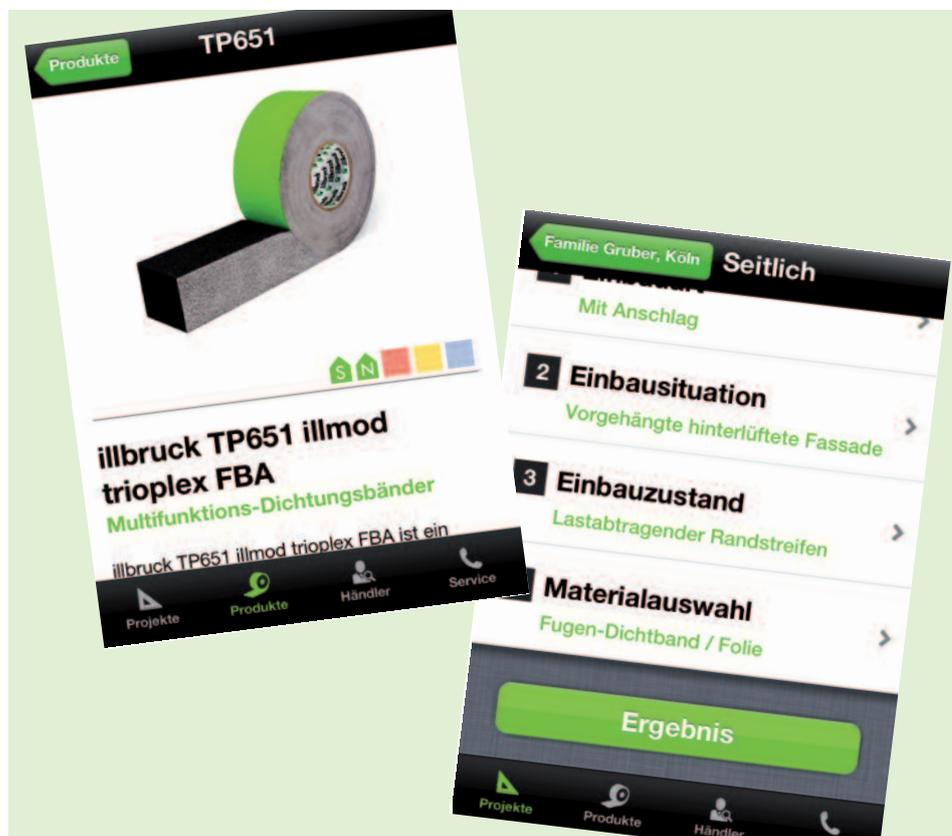
Für ihre Bauherrenpräsentationen fertigen wir ihnen 3D-Details der Bauanschlüsse und fertigen entsprechende Muster. Beim Musterbau setzen wir den Einsatz von Tremco illbruck Produkten voraus.

• Einweisung des Verarbeiters

Wir übernehmen die fachgerechte Einweisung des ausführenden Abdichtungsbetriebes.

Mit der Inanspruchnahme unserer produkt- und anbieterneutralen Leistungen schließen Sie etwaige Fehler bei den Anschlussdetails bereits im Vorfeld aus. Auf Wunsch ergänzen wir unsere Planungs- und Ausführungsunterlagen um etwaige Produktempfehlungen.

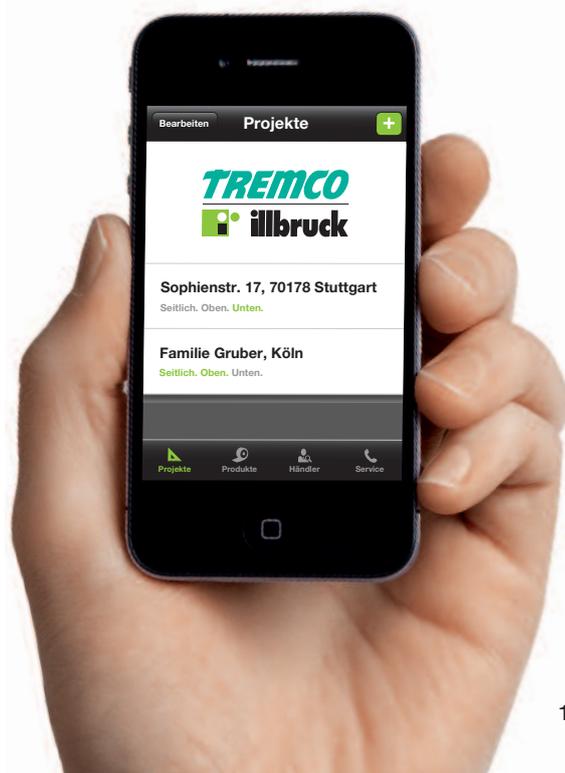
Tremco illbruck App



Tremco illbruck präsentiert die App 1.1 Einfach und intelligent

Die App von Tremco illbruck kann jetzt noch mehr: Wie auf der fensterbau/frontale im März vorgestellt, liefert sie im Handumdrehen die benötigten Dimensionen von Bändern und Folien für einen perfekten Fenstereinbau. Darüber hinaus ist der gesamte Produktkatalog von Tremco illbruck über die App abrufbar. Damit wird die Fenstermontage auf der Baustelle viel komfortabler und sicherer. Die App 1.1 ist kostenlos im App Store erhältlich. Die Tremco illbruck-App ist persönliches Werkzeug des Verarbeiters und erlaubt die sichere Wahl des richtigen Abdichtungsmaterials. Vier übersichtliche, stets sichtbare Menüpunkte helfen dabei:

- Materialbestimmung über „Projekt“-
- Mehr Informationen: der „Katalog“
- Wo ist der nächste Tremco illbruck-Händler?
- Sie haben Fragen - über "Service" steht die Tremco illbruck Anwendungstechnik zur Verfügung



Abdichtungs-ABC

Abrieb

Veränderung der Dichtstoffoberfläche durch mechanischen Materialabrieb. Optisch sichtbar durch Verlust des Oberflächenglanzes oder Masseverlust.

Abdichten

Einbringen geeigneter Stoffe in eine Fuge, um das Eindringen von Feuchtigkeit und/oder Luft zwischen Bauelementen, Bauteilen und Bauwerksteilen aus gleichen oder unterschiedlichen Baustoffen zu verhindern. (DIN EN 26927:1990)

Abglätten

Verfahren, um den Dichtstoff nach der Verarbeitung in die Fuge zu pressen, damit die Haftung zwischen Dichtstoff und Fugenflanken sichergestellt wird, und um das Aussehen der Fugenoberfläche zu verbessern. (DIN EN 26927:1990)

Ablüftzeit des Primers

Mindestwartezeit nach dem Aufbringen eines Primers bis zum Einbringen des Dichtstoffes. (DIN EN 26927:1990)

Adhäsion

Eigenschaft eines Dichtstoffes, auf einem bestimmten Untergrund zu haften. (DIN EN 26927:1990)

Adhäsionsbruch/ Adhäsionsverlust

Ablösen des Dichtstoffes von der Haftfläche des Untergrundes. (DIN EN 26927:1990)

Anstrichverträglich

Zur Abdichtung von mit Anstrichmittel beschichteten Bauteilen verwendbarer Dichtstoff, ohne Auftreten schädigender Wechselwirkungen zwischen dem Dichtstoff, dem Anstrich und angrenzenden Baustoffen. Dies gilt in gleicher Weise auch für einen nachfolgenden Anstrich der Bauteile (DIN 52460:2000)

Aushärtegeschwindigkeit

Angabe über die Zeitspanne, in der der ausgespritzte Dichtstoff seinen funktionsfähigen ausreagierten Endzustand erreicht hat. Die Angabe im Datenblatt bezieht sich auf eine Prüfung bei Normalklima.

Baustoffklassen

Baustoffe werden gemäß ihrem Brandverhalten in folgende Baustoffklassen eingeteilt:

- nicht brennbare Baustoffe:
 - A1 nicht brennbar (Baustoffe aus der Normenliste)
 - A2 nicht brennbar (Baustoffe mit Prüfung)
- brennbare Baustoffe:
 - B1 schwer entflammbar
 - B2 normal entflammbar
 - B3 leicht entflammbar

Als Baustoffe im Sinne der Norm gelten auch platten- und bahnenförmige Materialien, Verbundwerkstoffe, Bekleidungen, Dämmstoffe sowie Beschichtungen. Die Baustoffklassen geben keine Auskunft darüber, wie sich das Bauteil in der Konstruktion verhält (siehe Feuerwiderstandsklassen). B3 klassifizierte Stoffe dürfen im Hochbau nicht eingesetzt werden, auch nicht als Hilfsmittel für Details oder als untergeordnete Baustoffe, wie z.B. Baupapen. Die Baustoffklasse muss durch ein Prüfzeugnis oder eine Zulassung nachgewiesen werden oder bei DIN-Baustoffen in der DIN 4102 festgelegt sein. Einschränkungen, z.B. für die Baustoffklasse B2, sind in den jeweiligen Landesbauordnungen festgelegt.

Benetzung

Die Eigenschaft eines Stoffes, z. B. Primer oder Dichtstoff, sich auf der Oberfläche der vorgesehenen Haftfläche auszubreiten (anzufließen). Nur an benetzten Oberflächen kann Adhäsion wirksam werden. siehe auch Adhäsion.

Bruchdehnung

Maximale Dehnung eines Dichtstoffes in der Fuge, die zum Bruch (Zerstörung) der Kohäsion im Dichtstoffmaterial oder der Adhäsion führt. Die Bruchdehnung darf keinesfalls mit der maximalen Bewegungsaufnahme fi ZGV gleichgestellt werden.

Dehnspannungswert

Zuordnung der Dehnspannung eines Dichtstoffes bei bestimmter relativer Dehnung zu dieser relativen Dehnung. (DIN EN 26927:1990)

Dreiflankenhaftung / Dreiflächenhaftung

Bei einer Dreiflankenhaftung hat der Dichtstoff auch Haftung am Fugengrund mit der Folge, dass die Verformung des Dichtstoffes zum Bewegungsausgleich behindert wird.

Durchhärtegeschwindigkeit

Siehe Aushärtegeschwindigkeit

Feuerwiderstand

Das Brandverhalten von Bauteilen wird durch ihre Feuerwiderstandsdauer gekennzeichnet und mit der Feuerwiderstandsklasse angegeben. Die Feuerwiderstandsdauer ist die Mindestdauer in Minuten, während der das geprüfte Bauteil festgelegte Anforderungen an den Feuerwiderstand erfüllt. Folgende Feuerwiderstandsklassen existieren: Klasse 30 feuerhemmend, Klasse 60 feuerhemmend Klasse 90 feuerbeständig Klasse 120 feuerbeständig (fi DIN 4102).

Fremdüberwachung

Dichtstoffe, die bestimmten Qualitätsnormen, z. B. DIN 18540, entsprechen, werden in regelmäßigen Zeitabständen von neutralen Überwachungsstellen auf die Einhaltung der Qualitätsanforderungen überprüft.

Fuge

Beabsichtigter oder toleranzbedingter Raum zwischen Bauteilen (DIN 52460:2000)

Fugenbreite

Abstand zwischen den Fugenflanken (DIN 52460:2000)

Fugenflanke

Seitliche Begrenzung der Fugenbreite (DIN 52460:2000)

Fungizid

Die Bildung von Schimmelpilz auf Dichtstoffen kann begrenzt werden, wenn der Dichtstoff eine entsprechende fungizide, also schimmelpilztötende Ausrüstung besitzt. Wichtig: Auch fungizid ausgerüstete Dichtstoffe verlieren im Laufe der Zeit ihre Wirkung. Regelmäßige Pflege ist daher unerlässlich. In den Dichtstoff ist eine eingearbeitete Chemikalie enthalten, die den Befall durch Schimmelpilze verhindert. Die Wirkung ist zeitlich nicht auf Dauer möglich, da der Zusatz langsam verbraucht wird. Fungizid ausgerüstete Dichtstoffe kommen überwiegend in Sanitärräumen zum Einsatz.

Hinterfüllmaterial

Material, das zur Begrenzung der Dicke des Dichtstoffes in die Fuge eingebracht wird und so das rückseitige Profil des Dichtstoffes bestimmt. (DIN EN 26927:1990)

Hautbildezeit

Ist die Zeit, innerhalb der ein Dichtstoff in Abhängigkeit von klimatischen Bedingungen eine Haut an der Oberfläche des eingebrachten Dichtstoffs bildet.

Kohäsion

Eigenschaft eines Dichtstoffes, durch Molekularkräfte unter Dehnung zusammenzuhalten. (DIN EN 26927:1990)

Kohäsionsbruch

Bruch innerhalb des Dichtstoffes. (DIN EN 26927:1990)

Mindestfugenbreite

Die nicht zu unterschreitende Fugenbreite, damit die ZGV des Dichtstoffes durch die zu erwartenden Fugenbewegungen nicht überschritten wird. (DIN 18540:1995)

Primer

Material zur Oberflächenbeschichtung der Fugenflanken, das vor dem Einbringen des Dichtstoffes aufgebracht wird, um dessen Haften sicherzustellen. (DIN EN 26927:1990)

Rückstellvermögen

Eigenschaft eines Dichtstoffes, die ursprünglichen Maße ganz oder teilweise wieder anzunehmen, nachdem die Kräfte aufgehoben wurden, welche die Verformung verursacht haben. (DIN EN 26927:1900)

Spez. Gewicht γ

Das spezifische Gewicht γ , auch Dichte genannt, ist das Verhältnis der Gewichtskraft eines Körpers zu seinem Volumen.

Standfestigkeit

beschreibt die Fähigkeit eines Körpers oder Gerätes, eine vorgegebene Position, Eigenschaft oder Leistung über eine gegebene Zeit beizubehalten.

Temperaturbeständigkeit

Diese Angabe im Datenblatt des Dichtstoffes legt fest, bis zu welchen Temperaturgrenzen das Produkt in der Praxis belastet werden kann, ohne dass die Funktionsfähigkeit nennenswert verändert wird

Verarbeitungstemperatur

Temperatur des Dichtstoffsystems zum Zeitpunkt des Einbringens unter Berücksichtigung der Objekttemperatur. (DIN 52460:2000)

Vernetzung

In der makromolekularen Chemie (die Chemie, die sich mit großen Molekülen beschäftigt) versteht man unter Vernetzung die räumliche Verknüpfung von Polymerketten untereinander zu einem Netzpolymer. Diese Quervernetzung ist auch die Ursache für die Verfestigung von chemisch reagierenden Dichtstoffen, z. B. Silicon-Dichtstoffen.

Viskosität

Bezeichnung für die Beurteilung über das Fließverhalten von Flüssigkeiten und Pasten.

Wartungsfuge

Starken Einflüssen (z. B. chemischen, biologischen, physikalischen, mechanischen) ausgesetzte Fuge, deren Dichtstoff in regelmäßigen Zeitabständen überprüft und gegebenenfalls erneuert werden muss, um Folgeschäden zu vermeiden. (DIN 52460:2000)

Zugfestigkeit

Maximale Kraft, die bei der Dehnung eines Baustoffes gemessen wird.

Zulässige Gesamtverformung

Verformungsbereich (Gesamtheit von Dehnung, Stauchung, Scherung), innerhalb dessen die Fugenabdichtung ihre Funktionsfähigkeit beibehält. (DIN 52460:2000)

Tremco illbruck – Führend in Abdichtung und Witterungsschutz.

Tremco illbruck wurde im September 2005 durch die Fusion der Unternehmen Tremco Europa und illbruck Abdichtungssysteme gegründet.

Ein leistungsfähiger Zusammenschluss, durch den Tremco illbruck in Europa zu den marktführenden Unternehmen im Bereich der Fensterabdichtungen gehört. In weiteren Geschäftsbereichen, etwa bei Fassadenabdichtungen, Dach- und Oberflächenbeschichtungen ist das Unternehmen ebenfalls eine feste Größe am Markt.

Starke Marken wie illbruck, Tremco, Perennator und Nullifire stehen für innovative, bewährte Produkte und einen einzigartigen Service.

Tremco illbruck – mit rund 1.100 Mitarbeitern an 25 Standorten in Europa, Afrika und mittlerer Osten – ist ein Teil der RPM Building Solutions Gruppe, einem Unternehmen der RPM Inc.

